



Timon Perabo / Jeton Neziraj

Sehnsucht im Koffer

Geschichten der Migration zwischen Kosovo und Deutschland

224 Seiten, 61 Abbildungen, Paperback

19,95 € [D]/26,90 SFr / 20,60 € [A]

ISBN 978-3-95410-011-8

In den letzten 50 Jahren sind etwa 300.000 Kosovaren, rund 15 Prozent der Einwohner des Kosovo nach Deutschland migriert – als Gastarbeiter und in infolge des Krieges im Kosovo. In »Sehnsucht im Koffer« sprechen neun von ihnen darüber, wie sich ihr Leben verändert hat, als sie nach Deutschland kamen, auf welche Weise sie sich hier verwirklichen konnten und wo es ihnen verwehrt blieb. Das Buch versammelt autobiografische Geschichten von Menschen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten aus dem Kosovo nach Deutschland kamen, die hier ein neues Zuhause gefunden haben oder zurückgekehrt sind. Jeton Neziraj und Timon Perabo haben sie notiert – aus einem kosovarischen und einem deutschen Blickwinkel auf das Thema Migration.

***Timon Perabo**, geboren 1978 in Marburg, ist Soziologe und Politikwissenschaftler. Er arbeitet und forscht seit vielen Jahren zum Balkan, u. a. für die European Stability Initiative (ESI) und die Heinrich-Böll-Stiftung. Von 2007 bis 2009 war er als Kulturmanager der Robert Bosch Stiftung und am Multimedia Center in Pristina und als Kosovo-Korrespondent des Journalistennetzwerks n-ost tätig. In dieser Zeit leitete er gemeinsam mit dem Regisseur Andres Veitel die Produktion von kosovarischen Dokumentarfilmen und baute das Multimedialportal kosovarhistory.com auf. Zusammen mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Allianz Kultur Stiftung hat er 2011 das Symposium »Was heißt denn hier Zigeuner? – Bild und Selbstbild von Europas größter Minderheit« konzipiert und organisiert. Seit 2011 leitet er am Anne Frank Zentrum in Berlin das intergenerative Dialogprojekt »Kriegskinder – Lebenswege bis heute«.*

Jeton Neziraj, geboren 1977 in Kacanik, Kosovo, ist Dramatiker und Drehbuchautor und leitet das Quendra Multimedia in Pristina. Von 2008 bis 2011 war er zudem künstlerischer Leiter des Nationaltheaters im Kosovo. Seine Stücke wurden in viele Sprachen übersetzt und an verschiedenen Theatern in Europa präsentiert, u. a. am Wiener Volkstheater, beim euro-scene Festival Leipzig und dem Neue Stücke aus Europa Festival in Wiesbaden. Auf Deutsch ist sein Theaterstück »Krieg in Zeiten der Liebe« erschienen. Mehrere seiner Drehbücher sind verfilmt worden; zweimal erhielt er dafür den Preis für das beste Drehbuch des kosovarischen Kulturministeriums. Er schreibt auch für lokale und ausländische Zeitungen.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix, be.bra wissenschaft verlag, Pressestelle
KulturBrauerei Haus 2, Schönhauser Allee 36, D-10435 Berlin
Tel. +49(0)30 - 440 23-812, Fax +49(0)30 - 440 23-819
presse@bebraverlag.de, www.bebra-wissenschaft.de